

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bauausschuss	14.06.2021
Stadtentwicklungsausschuss	17.06.2021
Finanzausschuss	21.06.2021

Köln baut mit Holz: Holzbau in der Stadt vorantreiben - zu AN/0933/2021 aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 29.04.2021, TOP 2.2

Text der Anfrage

Wir bitten die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der Umsetzung des o.a. Ratsbeschlusses, insbesondere im Hinblick auf „Kitas und Schulen in Holzbauweise“, Konzeptvergaben mit der Vorgabe „Holzbauweise“?
2. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand des Ratsbeschlusses in den städtischen Gesellschaften (bitte die Gesellschaften einzeln auflühren)?
3. Wurden die Zusammenarbeit und der Austausch mit regionalen Akteuren, wie die TH Köln, HWK, IHK und der Wohnungswirtschaft gesucht, wenn ja mit welchen Ergebnissen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort der Verwaltung

Zu 1.

In Köln sind die ersten Genehmigungsprozesse für Schulbauvorhaben in Holzweise gestartet. Dabei werden die Gebäude aus einzelnen vorgefertigten Raummodulen in Holzbauweise konstruiert und errichtet. Gleich für drei Schulen und eine Kita steht der Holzmodulbau in Köln bevor. Die Erweiterungen der Schulstandorte Berliner Straße 975 und Soldiner Straße 68 werden in Holzmodulbauweise realisiert. Beide Bauanträge sind eingereicht. Darüber hinaus wird der Neubau der Kindertagesstätte in der Franz-Werfel-Straße in Holzbau entstehen (das Projekt befindet sich in der Auftragsvergabe an die Fachplanung) sowie der Neubau einer neu zu gründenden Gesamtschule mit Fünffachturnhalle in der Fitzmauricestraße. Letzteres Projekt befindet sich in der Grundlagenermittlung und damit in der ersten von neun Leistungsphasen, die jedes Projekt mit Planungs- und Bauphase zu durchlaufen hat.

Zu 2.

Auf eine Abfrage bei den städtischen Gesellschaften in 2019 hat nur die GAG Immobilien AG geantwortet mit dem Hinweis, dass man standardmäßig zum Beispiel im Zusammenhang mit Bedachungen auf Holzbauweise zurückgreife, wenn das fachlich und wirtschaftlich geboten ist. Eine nachhaltige Bauweise wird dort im Zusammenhang mit der Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung mit ergänzenden Wohnungen in dreigeschossiger Holzbauweise auf einer vorhandenen Tiefgaragendecke geprüft.

Zu 3.

Die Verwaltung pflegt zum übergeordneten Thema Nachhaltiges Bauen (auch Holzbau) und dessen Umsetzung in den Kommunen einen regelmäßigen Austausch mit anderen Kommunen und Institutionen im Rahmen verschiedener Arbeitskreise und –gruppen, wie zum Beispiel im Städtetag der Arbeitskreis Gebäudewirtschaften, der UAK Nachhaltiges Bauen oder beim Öko-Zentrum NRW das Netzwerk Nachhaltige Unterrichtsgebäude.

Außerdem wird aktuell der Einsatz von externen oder - nach Ausbildung - auch internen, projektbegleitenden Nachhaltigkeitskoordinatoren geprüft.

Gez. Greitemann